

AMTSBLATT



Stadt Rehau

Raum für Visionen

30.01.2026

Nummer 3

Inhalt:

S. 1	Wahlbekanntmachung für die Wahl des Stadtrats, der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters, des Kreistags, der Landrätin oder des Landrats am 08.03.2026
S. 4	Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters am 08.03.2026
S. 5	Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrats am 08.03.2026
S. 6	Anlage zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrats am 08.03.2026
S. 8	Bekanntmachung über die Einsicht in die Wählerverzeichnisse und die Erteilung von Wahlscheinen
S. 9	Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Landrats am 08.03.2026
S. 12	Anlage zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Kreistags am 08.03.2026

Stadt Rehau

Wahlbekanntmachung

für die Wahl des Stadtrats, der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters,

des Kreistags, der Landrätin oder des Landrats,

am Sonntag, 08. März 2026

1. Die Abstimmung dauert von 8 Uhr bis 18 Uhr.
2. **Das Stimmrecht kann folgendermaßen ausgeübt werden:**
 - 2.1 **Im Abstimmungsraum:**
 - 2.1.1 Die Stadt Rehau ist in 9 allgemeine Stimmbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens 15. Februar 2026 (21. Tag vor dem Wahltag) übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem die Stimmberechtigten abstimmen können. Sie enthalten einen Hinweis, ob der Abstimmungsraum barrierefrei ist.

- 2.1.2 Stimmberechtigte können, wenn sie **keinen Wahlschein** besitzen, nur in dem Abstimmungsraum des Stimmbezirks abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.
- 2.1.3 Wer einen Wahlschein besitzt, kann das Stimmrecht ausüben
- a) bei Gemeindewahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat,
 - b) bei Landkreiswahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum innerhalb des Landkreises; gilt der Wahlschein zugleich für Gemeindewahlen, kann die Stimmabgabe hierfür nur in dieser Gemeinde erfolgen.
- 2.1.4 Die Abstimmenden haben ihre Wahlbenachrichtigung oder ihren Wahlschein und ihren Personalausweis, ausländische Unionsbürgerinnen/Unionsbürger einen Identitätsausweis, oder ihren Reisepass zur Abstimmung mitzubringen.
- 2.1.5 Die Stimmzettel werden den Abstimmenden beim Betreten des Abstimmungsraums ausgehändigt. Sie müssen von den Stimmberechtigten allein in einer Wahlkabine des Abstimmungsraums gekennzeichnet werden.
- 2.1.6 Die Durchführung der Abstimmung und die Feststellung des Abstimmungsergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung der Abstimmung möglich ist.
- 2.1.7 Die Wahlbenachrichtigung ist bei Bürgermeister- und Landratswahlen aufzubewahren, da sie für eine etwaige Stichwahl benötigt wird.
- 2.2 **Durch Briefwahl:**
- 2.2.1 Wer durch Briefwahl wählen will, muss dies bei der Stadt Rehau beantragen und erhält dann folgende Unterlagen:
- a) Einen Stimmzettel für jede oben bezeichnete Wahl,
 - b) einen Stimmzettelumschlag für alle Stimmzettel,
 - c) einen hellroten Wahlbriefumschlag für den Wahlschein und den Stimmzettelumschlag mit der Anschrift der Behörde, an die der Wahlbrief zu übersenden ist,
 - d) ein Merkblatt für die Briefwahl.
- Nähere Hinweise darüber, wie die Briefwahl auszuüben ist, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.
- 2.2.2 Bei der Briefwahl sorgen die Stimmberechtigten dafür, dass der Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein am Wahltag bis zum Ablauf der Abstimmungszeit bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Behörde eingeht.
3. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16:00 Uhr in
- Rathaus Rehau, Martin-Luther-Straße , 95111 Rehau
 - Jugendzentrum Rehau, Unlitzstraße 4, 95111 Rehau
 - Realschule Rehau, Pilgramsreuther Straße 34, 95111Rehau
- zusammen.
4. **Grundsätze für die Kennzeichnung der Stimmzettel:**
Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln. Sie sind als Muster anschließend an diese Bekanntmachung abgedruckt.¹⁾ Gegebenenfalls aufgedruckte Strichcodes dienen ausschließlich der Erleichterung der Stimmenauszählung.
- 4.1 **Wahl des Gemeinderats und des Kreistags:**

4.1.1 Sofern die Stimmzettel mehrere Wahlvorschläge enthalten, gelten die Grundsätze der **Verhältniswahl**.

Aus den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben. Es können nur die auf den amtlichen Stimmzetteln vorgedruckten Bewerberinnen und Bewerber gewählt werden.

Die Stimmberechtigten können einen Wahlvorschlag unverändert annehmen, indem sie in der Kopfleiste den Kreis vor dem Kennwort des Wahlvorschlags kennzeichnen.

Sollen einzelne Bewerberinnen und Bewerber Stimmen erhalten, wird das Viereck vor den Bewerberinnen und Bewerbern gekennzeichnet.

Die Stimmberechtigten können innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl einzelnen Bewerberinnen und Bewerbern bis zu drei Stimmen geben, wobei auch mehrfach aufgeführte Bewerberinnen und Bewerber nicht mehr als drei Stimmen erhalten dürfen.

Die Namen vorgedruckter Bewerberinnen und Bewerber können gestrichen werden.

Die übrigen Bewerberinnen und Bewerber sind dann gewählt, wenn der Wahlvorschlag in der Kopfleiste gekennzeichnet wurde.

Die Stimmberechtigten können ihre Stimmen innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl Bewerberinnen und Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben.

4.1.2 Sofern die Stimmzettel **keinen oder nur einen** Wahlvorschlag enthalten, gelten die Grundsätze der **Mehrheitswahl**.

Aus den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben. Das sind so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder oder Kreisrätinnen und Kreisräte zu wählen sind. Die Stimmberechtigten können innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl einzelnen Bewerberinnen und Bewerbern bis zu drei Stimmen geben, wobei auch mehrfach aufgeführte Bewerberinnen und Bewerber nicht mehr als drei Stimmen erhalten dürfen.

a) Wenn der Stimmzettel nur **einen** Wahlvorschlag enthält, können die Stimmberechtigten die auf dem Stimmzettel vorgedruckten Bewerberinnen und Bewerber dadurch wählen, dass sie den Wahlvorschlag oder den Namen der Bewerberinnen und Bewerber in eindeutig bezeichnender Weise kennzeichnen. Sie können vorgedruckte Bewerberinnen und Bewerber streichen; in diesem Fall sind die übrigen Bewerberinnen und Bewerber dann gewählt, wenn der Wahlvorschlag in der Kopfleiste gekennzeichnet wurde. Die Stimmberechtigten können Stimmen an andere wählbare Personen vergeben, indem sie diese in eindeutig bezeichnender Weise auf dem Stimmzettel handschriftlich hinzufügen.

b) Wenn der Stimmzettel **keinen Wahlvorschlag** enthält, vergeben die Stimmberechtigten ihre Stimmen dadurch, dass sie wählbare Personen in eindeutig bezeichnender Weise auf dem Stimmzettel handschriftlich eintragen.

Gewählt sind die Personen in der Reihenfolge der Stimmenzahlen.

4.2 **Wahl der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters sowie der Landrätin oder des Landrats:**

Jede stimmberechtigte Person hat eine Stimme. Auf den anschließend abgedruckten Stimmzetteln¹⁾ ist erläutert, wie die Stimmzettel zu kennzeichnen sind.

4.3 Die gekennzeichneten Stimmzettel sind mehrfach so zu falten, dass der Inhalt verdeckt ist.

5. Jede wahlberechtigte Person kann ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle der wahlberechtigten Person

ist unzulässig (Art. 3 Abs. 4 Satz 2 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes). Eine wahlberechtigte Person, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe der Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der wahlberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (Art. 3 Abs. 5 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB)

30.01.2026 Rameckers

Wahlleiter

Der Wahlausschuss
der Stadt Rehau

Bekanntmachung

der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters am Sonntag, 08. März 2026

Der Wahlausschuss hat für die Wahl der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters die folgenden Wahlvorschläge zugelassen.

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Bewerberin oder Bewerber (Familienname, Vorname, evtl.: Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl., kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	Jahr der Geburt
1	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	Abraham Michael, 1. Bürgermeister, Kreisrat	1973

Nähere Einzelheiten über die Stimmabgabe sind der **Wahlbekanntmachung**, die noch ergeht, zu entnehmen.

30.01.2026

Rameckers
Wahlleiter

Anlage 14 Teil 1 (zu § 51 GLKrWO)

Die Wahlleiterin/Der Wahlleiter1 der Gemeinde Stadt Rehau
Zutreffendes in Druckschrift ausfüllen

Bekanntmachung
der zugelassenen Wahlvorschläge
für die Wahl des Stadtrats
am 8. März 2026

Der Wahlausschuss hat für die Wahl des Stadtrats folgende Wahlvorschläge
zugelassen:

Ordnungs- zahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)
03	Alternative für Deutschland (AfD)
05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
06	Freie Unabhängige Wählerschaft Rehau e.V. (FUWR)

Die Angaben zu den sich bewerbenden Personen der einzelnen Wahlvorschläge
ergeben sich aus der nachfolgend
abgedruckten **Anlage**.

Nähere Einzelheiten über die Stimmabgabe sind der **Wahlbekanntmachung**, die noch
ergeht, zu entnehmen.

Datum
30.01.2026

Unterschrift
Rameckers, Wahlleiter

Die Wahlleiterin/Der Wahlleiter ¹ der Gemeinde Stadt Rehau
Zutreffendes in Druckschrift ausfüllen

**Anlage zur
Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge
für die Wahl des Stadtrats
am 8. März 2026**

Für die Wahl des Stadtrats wurden beim Wahlvorschlag Nr. 1 Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
101	Abraham Michael, 1. Bürgermeister, Kreisrat	1973
102	Dr. Strunz Dorothee, Unternehmerin, Stadträtin	1958
103	Schaller Thomas, kfm. Angestellter, Stadtrat, Feuerwehrkommandant	1985
104	Geyer Marvin, Wirtschaftsfachwirt	1996
105	Kropf Kerstin, kfm. Angestellte THW, Stadträtin, ehrenamtl. 3. Bürgermeisterin	1973
106	Maschewski Reinhard, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Bundespolizist, Stadtrat	1974
107	Wagner Vanessa, Projektkoordinatorin Smart City, Stadträtin, Schönling	1991
108	Prüfer Alexandra, Dipl.-Ing. (FH), Teamleiterin, Stadträtin, Wurlitz	1969
109	Kreuz Moritz, Dipl.-Ing. (FH), Entwicklungsingenieur	1997
110	Klostermann Anna, Logistik-Managerin	1992
111	Rothmund Andreas, Zimmermann	1979
112	Korndörfer Armin, Unternehmer, Sigmundgrün	1966
113	Zehendner Denise, Tourismusfachwirtin	1976
114	Winterling Stefan, IT-Manager	1977
115	Dr. Haaser Beate, Chemikerin	1965
116	Wühr Nino, Student	2002
117	Hörl Lena, Handelsfachwirtin	2001
118	Wunderlich Andreas, Landmaschinenmechanikermeister	1985
119	Lessner Cynthia, Bäckereiverkäuferin	1990
120	Dr. Kotschenreuther Werner, Dipl.-Kfm. (Univ.), Personalberater	1961

Für die Wahl des Stadtrats wurden beim Wahlvorschlag Nr. 3 Kennwort Alternative für Deutschland folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familiennamen, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
301	Feulner Bärbel, Bauzeichnerin, Stadträtin, Kreisrätin, ehrenamtliche Richterin, Faßmannsreuth	1971
302	Tröger Stefan, Heizungsbaumeister	1966
303	Wallbaum Hendrik, Projektleiter, Neuhausen	1981
304	Auer Helmut, Pensionär, Stadtrat	1947
305	Daum Patricia, Wirtschaftstechnikerin	1978
306	Hahn Béla, Gerber	1979
307	Normantis Mario, Rentner	1963
308	Quaas Günter, Rentner	1962
309	Dix-Goebels Roswitha, Rentnerin	1954
310	Götze Rosi, Dipl.-Ing. (Univ.), Rentnerin	1952

Für die Wahl des Stadtrats wurden beim Wahlvorschlag Nr. 5 Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familiennamen, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
501	Scharfenberg Ulrich, Geschäftsführer, Stadtrat, Kreisrat, Neuhausen	1962
502	Lottes Matthias, Geschäftsführender Gesellschafter, Stadtrat	1969
503	Strößner Doris, Verwaltungsangestellte	1964
504	Lottes-Rau Ivonne, Angestellte	1976
505	Rothmund Hagen, freiberuflicher Flussmeister, Stadtrat, Schöffe	1958
506	Yildirim Kemal, Gerber	1972
507	Bauer Reinhard, Kälteanlagenbauer	1963
508	Bösel Roland, Zollangestellter, Fohrenreuth	1965
509	Looß Gerald, Isoliermeister im Ruhestand, Pilgramsreuth	1957
510	Wickinghoff Karl, Schreiner im Ruhestand, Pilgramsreuth	1958
511	Marko Siegfried, Rentner	1954

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Stadt Rehau

über die Einsicht in die Wählerverzeichnisse und die Erteilung von Wahlscheinen

am Sonntag, 08. März 2026

- für Wahlberechtigte **zur Einsicht bereitgehalten**. Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich.

2. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der oben genannten Einsichtsfrist Beschwerde einlegen. Die Beschwerde kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am 15. Februar 2026 (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis einlegen, andernfalls besteht die Gefahr, das Wahlrecht nicht ausüben zu können.
4. Wer in einem Wählerverzeichnis eingetragen ist und keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Stimmbezirk abstimmen, in dem die Eintragung in das Wählerverzeichnis besteht.
5. Wer einen Wahlschein hat, kann das Stimmrecht ausüben
- 5.1 bei Gemeindewahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat,
- 5.2. bei Landkreiswahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum innerhalb des Landkreises; gilt der Wahlschein zugleich für Gemeindewahlen, kann die Stimmabgabe hierfür nur in dieser Gemeinde erfolgen,
- 5.3. durch Briefwahl.
6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
- 6.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person.

Der Wahlschein kann bis zum Freitag, 06. März 2026, 15 Uhr
im Rathaus Rehau, Martin-Luther-Straße 1, 95111 Rehau, Zimmer 005
schriftlich, elektronisch oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden. Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden.

- 6.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person, wenn
 - a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 6 Gemeinde- und Landkreiswahlordnung oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach Art. 12 Abs. 3 Satz 1 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (vgl. Nrn. 1 und 3) versäumt hat,
 - b) ihr Wahlrecht erst nach Ablauf der unter a) genannten Antrags- oder Beschwerdefristen entstanden ist,
 - c) ihr Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und sie nicht in ein Wählerverzeichnis eingetragen wurde.Diese Wahlberechtigten können bei der in Nr. 6.1 bezeichneten Stelle den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, schriftlich, elektronisch oder mündlich (nicht aber telefonisch) stellen.
7. Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass sie oder er dazu berechtigt ist. Kann eine wahlberechtigte Person infolge einer Behinderung weder den Wahlschein selbst beantragen noch einem Dritten eine Vollmacht erteilen, darf sie sich der Unterstützung einer Person ihres Vertrauens bedienen. Diese hat unter Angabe ihrer Personalien glaubhaft zu machen, dass die Antragstellung dem Willen der wahlberechtigten Person entspricht.

8. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person
 - a) je einen Stimmzettel für jede oben bezeichnete Wahl,
 - b) einen Stimmzettelumschlag für alle Stimmzettel,
 - c) einen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist,
 - d) ein Merkblatt für die Briefwahl.

Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden übersandt oder amtlich überbracht. Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor der Wahl, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

9. Wahlschein und Briefwahlunterlagen können auch durch die Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An andere Personen können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht und einen amtlichen Ausweis nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor dem Empfang der Unterlagen schriftlich zu versichern. Die bevollmächtigte Person muss bei Abholung der Unterlagen das 16. Lebensjahr vollendet haben; auf Verlangen hat sie sich auszuweisen. Kann eine wahlberechtigte Person infolge einer Behinderung weder die Unterlagen selbst abholen noch einem Dritten eine Vollmacht erteilen, darf sie sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen. Diese hat unter Angabe ihrer Personalien glaubhaft zu machen, dass sie entsprechend dem Willen der wahlberechtigten Person handelt.
10. Eine wahlberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der stimmberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. **Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht.** Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.
11. Bei der Briefwahl müssen die Wahlberechtigten dafür sorgen, dass der Wahlbrief, in dem sich der Wahlschein und der verschlossene Stimmzettelumschlag (mit den jeweils zugehörigen Stimmzetteln) befinden, bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle **spätestens am Wahltag bis 18 Uhr** eingeht.
Nähere Hinweise darüber, wie die Briefwahl auszuüben ist, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

30.01.2026

Rameckers
Wahlleiter

Die Wahlleiterin
des
Landkreises Hof

Bekanntmachung
der zugelassenen Wahlvorschläge
für die Wahl des Landrats
am 08.03.2026

Der Kreiswahlausschuss hat für die Wahl des Landrats folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Ordnung s zahl	Name des Wahlvorschlagsträgers	Bewerber	Jahr der Geburt
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.	Dr. Bär Oliver, Landrat, Berg	1977
05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Mosena Alexander, M.Sc., Geschäftsführer, Stadtrat, Helmbrechts	1984
08	Freie Demokratische Partei	Heindl Stefan, Geschäftsführer, Köditz, Saalenstein	1968

Nähere Einzelheiten über die Stimmabgabe sind den Wahlbekanntmachungen der Gemeinden,
die noch ergehen, zu entnehmen.

Datum
20.01.2026

Unterschrift
Katrin v. Mammen, Kreiswahlleiterin

Die Wahlleiterin des
Landkreises Hof

Bekanntmachung
der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Kreistags am 8. März 2026

Der Wahlausschuss hat für die Wahl des Kreistags folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)
02	FREIE WÄHLER/Freie Wähler e.V. Kreisverband Hof (FW/FW)
03	Alternative für Deutschland (AfD)
04	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
06	Junge Union Bayern (JU)
07	Aktive Landkreisbürger (ALB)
08	Freie Demokratische Partei (FDP)
09	Die Linke (Die Linke)

Die Angaben zu den sich bewerbenden Personen der einzelnen Wahlvorschläge ergeben sich aus der nachfolgend
abgedruckten Anlage. Nähere Einzelheiten über die Stimmabgabe sind den Wahlbekanntmachungen der Gemeinden,
die noch ergehen, zu entnehmen.

Datum

Unterschrift

20.01.2026
Kreiswahlleiterin

Katrin von Mammen,

Die Wahlleiterin ¹ des Landkreises Hof
Zutreffendes in Druckschrift ausfüllen

**Anlage zur
Bekanntmachung der zugelassenen
Wahlvorschläge für die Wahl des
Kreistags am 8. März 2026**

Für die Wahl des Kreistags wurden beim

¹ Nichtzutreffendes streichen oder löschen

² Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird

Wahlvorschlag Nr. 1 Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.

folgende Bewerberinnen und Bewerber
zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeinde, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
101	Dr. Bär Oliver, Landrat, Berg	1977
102	Popp Annika, Museumspädagogin, weitere Stellv. d. Landrats, ehrenamtl. 1. Bürgermeisterin, Leupoldsgrün	1987
103	Freiherr von Waldenfels Kristan, Landtagsabgeordneter, Kreisrat, ehrenamtl. 1. Bürgermeister, Lichtenberg	2000
104	Hain Heiko, Bundestagsabgeordneter, Kreisrat, ehrenamtl. 1. Bürgermeister, Weißdorf	1982
105	Abraham Michael, 1. Bürgermeister, Kreisrat, Rehau	1973
106	Wagner Paul-Bernhard, Dipl.-Pol. (Univ.), Netzwerkkoordinator, Stadtrat, Naila	1986
107	Rubner Patricia, 1. Bürgermeisterin, Kreisrätin, Berg	1980
108	Schnurrer Thomas, selbst. Kfz-Meister, Kreisrat, Stadtrat, Münchberg	1978
109	Danzinger Willi, Betriebsprüfer, Stadtrat, Helmbrechts	1965
110	Baumann Gitti, Dipl.-Betriebsw. (FH), Controllerin, Kreisrätin, Schwarzenbach a.d.Saale	1967
111	Breuer Stefan, 1. Bürgermeister, Kreisrat, Oberkotzau	1969
112	Feulner Reiner, Dipl.-Verww. (FH), 1. Bürgermeister, Kreisrat, Schwarzenbach a.Wald	1970
113	Münch Stefan, 1. Bürgermeister, Geroldgrün	1967
114	Wolfrum Karin, Bäuerin, Kreisrätin, Gemeinderätin, Gattendorf	1959
115	Horn Bert, 1. Bürgermeister, Kreisrat, Bad Steben	1960
116	Kätzel Alexander, Leiter Objektverwaltung, ehrenamtl. 1. Bürgermeister, Töpen	1986
117	Schaller Thomas, kfm. Angestellter, Stadtrat, Feuerwehrkommandant, Rehau	1985
118	Ehrler Karl Philipp, Dipl.-Verww. (FH), 1. Bürgermeister, Kreisrat, Stambach	1964
119	Strobel Rüdiger, Metzgermeister, Stadtrat, Selbitz	1971
120	Hader Marco, leitender Angestellter, Kreisrat, Stadtrat, Naila	1973
121	Dr. Presch Martina, Ärztin, Kreisrätin, Stadträtin, Schwarzenbach a.d.Saale	1957
122	Müller Stefan, Geschäftsleiter, Kreisrat, ehrenamtl. 1. Bürgermeister, Gattendorf	1960
123	Gemeinhardt Dieter, Landwirtschaftsmeister, Kreisrat, ehrenamtl. 1. Bürgermeister, Issigau	1954
124	Browa Ralph, Landwirt, Geroldgrün	1977
125	Benker Hermann, Polizeibeamter i.R., ehrenamtl. Richter Finanzgericht, Sparneck	1956
126	Zink Jürgen, Rentner, Kreisrat, Stadtrat, Münchberg	1958
127	Feilner Wolfgang, selbst. Kfz- u. Lackierermeister, Kreisrat, Stadtrat, Helmbrechts	1966
128	Hager Achim, Geschäftsführer, Marktgemeinderat, Oberkotzau	1969
129	Schaller Florian, 1. Bürgermeister, Schauenstein	1987
130	Dietrich Sven, Finanzwirt, ehrenamtl. 1. Bürgermeister, Trogen	1983
131	Jakob Monika, Rechtsanwältin, ehrenamtl. 2. Bürgermeisterin, Zell im Fichtelgebirge	1965
132	Angetter Christof, Dipl.-Ing. Agrar, Verkaufsberater, Gemeinderat, Döhlau	1978

133	Baumann Hans-Peter, 1. Bürgermeister, Kreisrat, Schwarzenbach a.d.Saale	1961
134	Ploß Andreas, Polizeibeamter, Konradsreuth	1987
135	Schnabel Jens, M.Sc., Wirtschaftsingenieur, Gemeinderat, Feilitzsch	1986
136	Rauhut Rainer, Geschäftsführer, Gemeinderat, Köditz	1975
137	Tögel Sebastian, IT-Leiter, Marktgemeinderat, Stammbach	1989
138	Kolbe Manuela, Herdenmanagerin, Gemeinderätin, Regnitzlosau	1969
139	Klein Bianka, Mitarbeiterin im Abgeordnetenbüro, Stadträtin, Schwarzenbach a.Wald	1973
140	Hölzel Hans-Christian, Fachlehrer, Münchberg	1985

141	Kropf Kerstin, kfm. Angestellte THW, ehrenamtl. 3. Bürgermeisterin, Rehau	1973
142	Rose Christian, Jurist, Stadtrat, Helmbrechts	1983
143	Dr. Högner Mareen, Zahnärztin, Naila	1976
144	Münchberger Dominic, M.Sc. (TUM), Bauingenieur, Stadtrat, Schwarzenbach a.d.Saale	1986
145	Ramming Sonja, Bibliothekarin, ehrenamtl. 3. Bürgermeisterin, Weißdorf	1983
146	Dr. Endrejat Jochen, Geschäftsführer, Sparneck	1976
147	Wages Christian, kfm. Angestellter, Marktgemeinderat, Bad Steben	1976
148	Walther Fritz, Bankbetriebswirt, Gemeinderat, Döhlau	1972
149	Pöhlmann Andreas, Fachkraft Bahnbetrieb, Marktgemeinderat, Oberkotzau	1985
150	Prüfer Alexandra, Dipl.-Ing. (FH), Teamleiterin, Stadträtin, Rehau	1969
151	Rodler Ira, Verwaltungsfachangestellte, Naila	1983
152	Kirschner Carsten, Dipl.-Kaufmann (Univ.), Stadtrat, Selbitz	1972
153	Eckardt Wolfram, Kfz-Elektriker, Gemeinderat, Konradsreuth	1969
154	Lang Susanne, selbst. Geschäftsführerin, Oberkotzau	1978
155	Fischer Carolin, Landwirtschaftsbeamtin, Stadträtin, Münchberg	1992
156	Piwonski Timo, Geschäftsführer, Schwarzenbach a.Wald	1975
157	Siemon Daniel, Bankkaufmann, Helmbrechts	1984
158	Hollerbach Dorothea, Angestellte, Stadträtin, Naila	1978
159	Dr. Materny Artur, Zahnarzt, Stadtrat, Münchberg	1972
160	Dr. Strunz Heinrich, Unternehmer, Rehau	1957

Wahlvorschlag Nr. 2 Kennwort FREIE WÄHLER/Freie Wähler e.V.
Kreisverband Hof folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeinde, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
201	Stumpf Frank, 1. Bürgermeister, stv. Landrat, Naila	1966
202	Beyer Matthias, 1. Bürgermeister, Kreisrat, Köditz	1965
203	Busch Stefan, 1. Bürgermeister, Kreisrat, Selbitz	1965
204	Hernandez Jimenez Franz, 1. Bürgermeister, Kreisrat, Feilitzsch	1964
205	Schnabel Jürgen, 1. Bürgermeister, Regnitzlosau	1978
206	Ott Rainer, Dipl.-Ing. (FH), Textilingenieur, Stadtrat, Schöffe, Münchberg	1964
207	Hallbauer Holger, Verwaltungsangestellter, Marktgemeinderat, Bad Steben	1989
208	Rittweg Ramona, med. Fachangestellte, Gemeinderätin, Jugendbeauftragte, Trogen	1981
209	Schmidt Markus, Beamter, ehrenamtl. 2. Bürgermeister, Feilitzsch, Zedtwitz	1973
210	Holzmann Michael, Dipl.-Ing. (FH), Bauingenieur, Köditz	1972
211	Münzer Thomas, Dipl.-Ing. (FH), Geschäftsführer, ehrenamtl. 3. Bürgermeister, stv. Feuerwehrkommandant, Schauenstein	1973
212	Ordnung Günter, Landmaschinenmechanikermeister, Kreisrat, Münchberg, Gottersdorf	1968
213	Buchta Sven, Landmaschinenmechaniker, Münchberg, Jehsen	1982
214	Geiser Peter, Rentner, Kreisrat, Schauenstein	1962
215	Dr. Herrbach Klaus, Rentner, Stadtrat, Münchberg	1961
216	Rödel Markus, Meister f. Bäderbetriebe, Gemeinderat, Regnitzlosau	1975
217	Kant Sebastian, B.A., Geschäftsführer, Gemeinderat, Feldgeschworener, Berg, Gottsmannsgrün	1991
218	Schultz Daniel, Außendienstmitarbeiter, Töpen	1986
219	Knieling Tanja, Bereichsleiterin Kindertagesstätten, Naila	1982
220	Knörmisch Klaus, Metallbaumeister, Stadtrat, Naila	1969
221	Kothmann Hartmut, Kraftfahrer, Schauenstein	1949
222	Färber Werner, techn. Angestellter, Marktgemeinderat, Bad Steben, Bobengrün	1950
223	Puchta Sabine, Kämmerin, Berg, Rudolphstein	1965
224	Ihde Rainer, Lehrer i.R., Stadtrat, Naila	1950
225	Dressler Harald, IT-Fachkraft, Naila	1965
226	Baderschneider Gerlinde, kfm. Angestellte i.R., Stadträtin, Naila	1952
227	Opel Uwe, Dachdeckermeister, Gemeinderat, Köditz, Lamitz	1967
228	Jaksch Oliver, Verkäufer, Gemeinderat, Issigau	1968
229	Böhm Tamara, Pflegedienstleiterin, Issigau	1972
230	Fuchs Heike, Angestellte, Feilitzsch, Zedtwitz	1962
231	Mieth André, Elektriker, Münchberg	1987
232	Diesing Michael, Imker, Münchberg	1975

233	Riedel Kerstin, Pfarramtssekretärin, Regnitzlosau	1967
234	Luding Dietmar, Bauleiter im Garten- u. Landschaftsbau, Gemeinderat, Regnitzlosau	1967
235	Tovarek Jörg, Unternehmer, Geroldsgrün, Langenbach	1966
236	Merkel Steffen, Dipl.-Ing. (FH), Bauingenieur, Münchberg	1978
237	Hopp Friedemann, Heilpädagoge, Naila	1967
238	Behr Thomas, Energieanlagenelektroniker, Gemeinderat, Berg	1969
239	Rieß Simon, Kfz-/Landmaschinenmechaniker, Naila, Culmitz	1979

240	Franz Michael, Dipl.-Betriebsw. (FH), kfm. Angestellter, Bad Steben	1979
241	Hornfeck Hilmar, Berufssoldat a.D., Bad Steben, Carlsgrün	1961
242	Ebert Volker, Dipl.-Ing. (FH), Bauingenieur, Gemeinderat, Berg	1968
243	Münzer Hans, Schulhausmeister, Stadtrat, Naila	1960
244	Köppel Ulrich, Landwirtschaftsmeister, Feilitzsch, Zedtwitz	1971
245	Heinrich Armin, selbst. Industriefachwirt, Gemeinderat, Köditz, Joditz	1966
246	Wanko Ulrich, Beamter, Stadtrat, Selbitz	1974
247	Reichel Markus, Zierpflanzengärtner, ehrenamtl. 3. Bürgermeister, Töpen	1974
248	Weibrecht Simone, Postbotin, Naila, Lippertsgrün	1975
249	Egelkraut Jürgen, Bankkaufmann, Selbitz	1963
250	Salomon Markus, Kriminalbeamter, Schauenstein	1973
251	Rieß Petra, Angestellte im öffentl. Dienst, Naila, Culmitz	1981
252	Pittroff Martin, Vertriebsleiter, Stadtrat, Selbitz	1971
253	Burger Ursula, Rentnerin, Bad Steben	1951
254	Sachs Winfried, Landwirt, Münchberg, Straas	1975
255	Wirth André, Maler und Lackierer, Naila	1979
256	Michael Janine, selbst. Kosmetikerin, Feilitzsch	1980
257	Voigt René, Versicherungsfachmann, Schauenstein	1977

**Wahlvorschlag Nr. 3 Kennwort Alternative
für Deutschland folgende Bewerberinnen
und Bewerber zugelassen:**

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeinde, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
301	Koller Oliver, Landesgruppenkoordinator, Kreisrat, Stadtrat, Helmbrechts	1978
302	Bär Christian, Sachbearbeiter, Kreisrat, Schöffe, Helmbrechts	1968
303	Feulner Bärbel, Bauzeichnerin, Kreisrätin, Stadträtin, ehrenamtl. Verwaltungsrichterin, Rehau, Faßmannsreuth	1971
304	Hofmann Alexander, Kfz-Meister, Kreisrat, Berg	1968
305	Schwab Olaf, Verwaltungsoberinspektor, Helmbrechts	1967
306	Schmidt Kevin, Lagermitarbeiter, Helmbrechts, Oberweißenbach	1995
307	Wolfrum Cornelia, Dipl.-Ing. (FH), Architektin, Helmbrechts	1963
308	Weigel Sabine, Altenpflegehelferin, Helmbrechts	1963
309	Giffing Frank, Dipl.-Betriebswirt (FH), Köditz	1969
310	Herdegen Peter, Erzieher, Naila	1969
311	König Annette, Rentnerin, Geroldsgrün, Langenbach	1966
312	Deeg Daniel, Lagerist, Berg	1975
313	Auer Helmut, Pensionär, Stadtrat, Rehau	1947
314	Bauernschmidt Jürgen, Rentner, Berg	1959
315	Zapf Matthias, Gerüstbauer, Naila	1993
316	Quaas Günter, Rentner, Rehau	1962
317	Schmidt Holm, Elektroniker, Berg, Tiefengrün	1969
318	Hahn Béla, Gerber, Rehau	1979
319	Bode Dietmar, B.A., Fitnessökonom, Oberkottzau	1993
320	Viehweg Nico, Baggerfahrer, Naila	1973

**Wahlvorschlag Nr. 4 Kennwort BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN folgende Bewerberinnen
und Bewerber zugelassen:**

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeinde, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
401	Kühne Mirjam, Tierärztin, Kreisrätin, Gemeinderätin, Regnitzlosau	1980
402	Friedrich Thomas, Rentner, Kreisrat, Stadtrat, Helmbrechts, Enchenreuth	1957
403	Lucas Birgitt, Allgemeinärztin, Kreisrätin, Issigau	1962
404	Schaumburg Klaus, Biologe, Kreisrat, Stadtrat, Selbitz	1966
405	Bräsecke-Bartsch Swanti, Dipl.-Designerin (FH), Schwarzenbach a.d.Saale	1965
406	Crasser Leonhard, Dipl.-Ing. (FH), Luft- u. Raumfahrttechniker, Stadtrat, Naila	1962
407	Denzler Victoria, Studentin, Helmbrechts	2000
408	Kondakov Pavel, Orchestermusiker, Schwarzenbach a.d.Saale	1970
409	Hadersdorfer Margitta, ländl. Hauswirtschaftsmeisterin, Feilitzsch	1950

410	Müller Marco, Marketing Manager, Stadtrat, Schwarzenbach a.d.Saale	1982
411	Töpfer Karin, Stadtplanerin, Münchberg	1974
412	Kühne Johannes, Dipl.-Wirtschaftsing. (FH), Abteilungsleiter, Regnitzlosau	1976
413	Findeis-Dorn Christine, Supervisorin DGSV, Schwarzenbach a.d.Saale	1962
414	Schneider Ralf, Rentner, Lichtenberg	1954
415	Keiner Susanne, Theatermalerin, Oberkotzau	1968
416	Seidl Lukas, Beamtenanwärter, Münchberg	2004
417	Bunzel Lisa, Systemadmin, Helmbrechts	1998
418	Möckel Max Christian, Dachdecker, Bad Steben	1995
419	Bendorf-Schneider Anke, Pensionärin, Lichtenberg	1958
420	Löhnert Jürgen, Landwirtschaftstechniker, Feilitzsch, Zedtwitz	1964
421	Paulack Eva, Textilingenieurin, Schwarzenbach a.d.Saale	1987
422	Brammer Philipp, Schauspieldramaturg, Döhlau, Tauperlitz	1976
423	Lange Heidi, Rentnerin, Leupoldsgrün	1960
424	Gühl Axel, Ministerialdirigent a.D., Bad Steben	1947
425	Altenkirch Kristina, Rentnerin, Döhlau	1956
426	Korck Alan, Musiker, Oberkotzau	1970
427	Angles Lisa, Rentnerin, Helmbrechts	1957
428	Bartsch-Puchta Fanny, Ärztin, Oberkotzau	1998
429	Kätzel Ute, Künstlerin, Feilitzsch	1955
430	Braun Peter, Dipl.-Soz.päd. (FH), Sozialpädagoge, Kulturlandschaftsbeauftragter, Sparneck	1974
431	Denzler Barbara, Dipl.-Ing. (FH), Gastro-Managerin, Helmbrechts	1964
432	Feiler Manuel, Dipl.-Pol. (Univ.), Data Analyst, Schwarzenbach a.d.Saale	1984
433	Feller Verena, Bildungsreferentin, Oberkotzau	1981
434	Kurz Harry, Dipl.-Des., Designer, Selbitz, Weidesgrün	1947
435	Dimmling Johanna, B.A., Sozialpädagogin, Rehau	1998
436	Herold Peter, Bibliothekar, Oberkotzau	1960
437	Plötz Anne, Freiraumplanerin, Schwarzenbach a.d.Saale	1964
438	Adler Stefan, Betreuungsassistent, Selbitz	1968
439	Sengenberger Margot, Rentnerin, Stambach	1956
440	Denzler Hans, Sachverständiger Wasserwirtschaft, Helmbrechts	1958
441	Proksch Yola, Studienrätin, Oberkotzau	1978
442	Zeh Udo, Schreinermeister, Sparneck	1960
443	von Locquenghien Jeanne, Lehrerin, Issigau	1969

444	Wirth Martin, evang. Pfarrer i.R., Selbitz	1959
445	Schneider Elfriede, Erzieherin, Weißdorf	1960
446	Reichel Hermann, Lehrer i.R., Marktgemeinderat, Stammbach	1953
447	Bayreuther Sandra, Büroangestellte, Issigau	1971
448	Voigt Max-Emanuel, Erzieher, Selbitz	1996
449	Melzer Iris, B.Eng., Ingenieurin, Helmbrechts	1992
450	Biller Michael, Bankkaufmann, Helmbrechts	1973
451	Wandel Elisabeth, Rentnerin, Trogen	1955
452	Boeger Till, Architekt, Schauenstein	1950
453	Diwisch Andrea, Rentnerin, Konradsreuth	1970
454	März Thomas, Kraftfahrer, Selbitz	1962
455	Raab-März Christina, Sozialpädagogin, Selbitz	1965
456	Gückel Michael, Dipl.-Ing. (FH), Marketingmanager, Leupoldgrün	1981
457	Zuber Sina, Studentin, Helmbrechts	2005
458	Wienands Nanne, Rentnerin, Kreisrätin, Schwarzenbach a.d.Saale	1953

Wahlvorschlag Nr. 5 Kennwort Sozialdemokratische Partei
Deutschlands folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeinde, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
501	Mosena Alexander, M.Sc., Geschäftsführer, Stadtrat, Helmbrechts	1984
502	Drechsel Mirjam, Dipl.-Des. (FH), wissenschaftl. Mitarbeiterin, Kreisrätin, Stadträtin, Schwarzenbach a.Wald	1972
503	Zuber Christian, 1. Bürgermeister, Kreisrat, Münchberg	1980
504	Goller Nicole, Hausfrau, Stadträtin, Münchberg	1979
505	Dr. Bächer Pascal, strategischer Referent, Kreisrat, Stadtrat, Helmbrechts	1986
506	Beyer Elke, Lehrerin, Kreisrätin, Stadträtin, Lichtenberg	1956
507	Schreiner Daniel, Berufssoldat, ehrenamtl. 1. Bürgermeister, Sparneck	1980
508	Klein Julia, kfm. Angestellte, Stadträtin, Helmbrechts	1986
509	Hohberger Daniel, Verwaltungsfachwirt, Kreisrat, ehrenamtl. 3. Bürgermeister, Naila	1981
510	Leutenberger Marieke, M.A., Arbeitsvermittlerin, Kreisrätin, Stadträtin, Münchberg	1987
511	Haas Michael, Dipl.-Finanzw. (FH), Finanzbeamter, ehrenamtl. 2. Bürgermeister, Schwarzenbach a.d.Saale	1992
512	Hohberger Philip, Straßenwärter, Stadtrat, Selbitz	1992
513	Scholz Helga, pharm.-techn. Assistentin, Konradsreuth	1983
514	Scharfenberg Ulrich, Geschäftsführer, Kreisrat, Stadtrat, Rehau	1962
515	Bär Florian, Grundschullehrer, Kreisrat, Stadtrat, Münchberg	1986
516	Gärtner Herta, Bürokauffrau i.R., Schöffin, Bad Steben	1962
517	Dr. Zuber Tobias, Regierungsdirektor, Stadtrat, Helmbrechts	1976
518	Adelt Klaus, Landtagsabgeordneter a.D., Kreisrat, Stadtrat, Selbitz	1956
519	Schnabel Karin, Rentnerin, Gemeinderätin, Seniorenbeauftragte, Döhlau	1955
520	Palla Lukas, IT-Systemadministrator, Konradsreuth	2001
521	Danzer Pascal, Fachkraft Bundesagentur f. Arbeit, Zell im Fichtelgebirge	1995
522	Müller-Prenzel Jutta, Bilanzbuchhalterin, Naila	1971
523	Ströhlein Tim, Notfallsanitäter, Gemeinderat, Geroldsgrün	1989
524	Rabel Oliver, Außendienstangestellter, Marktgemeinderat, Bad Steben	1965
525	Weber Kerstin, Krankenschwester, Stadträtin, Selbitz	1966
526	Kropf Alexander, LL.B., Abteilungsleiter Controlling, Leupoldsgrün	1990
527	Brandhorst Lucas, Studienrat im Förderschuldienst, Marktgemeinderat, Sparneck	1992
528	Neumeister Annette, Rentnerin, Stadträtin, Helmbrechts	1961
529	Oelschlegel Helmut, Bürgermeister a.D., Kreisrat, Geroldsgrün	1957
530	Frank Markus, Verwaltungsangestellter, Berg, Eisenbühl	1994
531	Schwarzhuber Constanze, Pfarramtssekretärin, Schwarzenbach a.d.Saale	1983
532	Prell Julian, Brandschutztechniker, Stammbach	1983

533	Dittmar Stefan, Geschäftsleiter, Gemeinderat, Leupoldsgrün	1969
534	Grießhammer Alicja, Geschäftsstellenleiterin, Oberkotzau	1985
535	Jackwerth Uwe, Dipl.-Verw.wirt (FH), Beamter, Münchberg	1968
536	Köppel Udo, Dipl.-Ing. (FH), selbst. Bauingenieur, Gemeinderat, Döhlau	1968
537	Riedl Sarah, Fachang. f. Bäderbetriebe, Stadträtin, stv. Feuerwehrkommandantin, Schwarzenbach a.d.Saale, Quellenreuth	1992
538	Gärtner Jürgen, Rentner, ehrenamtl. 2. Bürgermeister, Seniorenbeauftragter, Schauenstein	1960
539	Pfeifer Werner, Dipl.-Finanzw. (FH), Finanzbeamter a.D., Leupoldsgrün	1956

540	Martin Yvonne, Schulassistentin, Oberkotzau	1971
541	Grimm Johannes, Hausmann, Selbitz	1986
542	Rauchfuß Steffen, Dipl.-Wirtschaftsmathematiker (Univ.), Issigau	1988
543	Tausch Gabriele, Bürokauffrau i.R., ehrenamtl. 3. Bürgermeisterin, Schwarzenbach a.Wald	1958
544	Brünnig Maximilian, Versicherungsangestellter, Stadtrat, Schwarzenbach a.d.Saale	1993
545	Hübner Stefan, Einkäufer, Gemeinderat, Schöffe, ehrenamtl. Arbeitsrichter, Geroldsgrün	1966
546	Thate Katharina, MBA, Head of Supply Chain, Schwarzenbach a.d.Saale	1985
547	Engelhardt Ernst, Dipl.-Pädagoge, Rentner, Trogen	1954
548	Kreil Werner, Dipl.-Verww. (FH), Verwaltungsrat a.D., Zell im Fichtelgebirge	1955
549	Möckel Kristin, Dipl.-Religionspädagogin (FH), Münchberg	1982
550	Haueis Maximilian, Veranstaltungskaufmann, Stammbach	1993
551	Lottes Matthias, geschäftsführender Gesellschafter, Stadtrat, Rehau	1969
552	Steingrüber Sarah, Studentin, Konradsreuth	2003
553	Limmer Andreas, Einzelhandelskaufmann, Stadtrat, Schwarzenbach a.Wald	1968
554	Meister Jörg, Buchhändler, Stadtrat, Münchberg	1968
555	Lauterbach Christine, Zollbeamtin, Gemeinderätin, Döhlau	1979
556	Weiher Thomas, Dipl.-Ing. (FH), Geschäftsführer, Gemeinderat, Gattendorf	1969
557	Singer Tobias, Kriminalbeamter, Stadtrat, Münchberg	1980
558	Bötsch Melissa, Fachoberlehrerin, Helmbrechts	1986
559	Fichtner Stephan, Dipl.-Ing. (FH), Textilingenieur, Stadtrat, Münchberg	1968
560	Pöhlmann Stefan, Dipl.-Pol. (Univ.), 1. Bürgermeister, Kreisrat, Helmbrechts	1967

Wahlvorschlag Nr. 6 Kennwort Junge Union
Bayern folgende Bewerberinnen und
Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeinde, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
601	Stöckl Maximilian, Büroleiter, Kreisrat, ehrenamtl. 3. Bürgermeister, Bad Steben	1997
602	Kolbe Anna, Key Account Managerin, Regnitzlosau, Schwesendorf	2000
603	Zink Alexander, Polizeibeamter, Kreisrat, Münchberg	1992
604	Muggenthaler Jan, Stadtkämmerer, Rehau	2000
605	Schmidt Lukas, Student, Feilitzsch, Zedtwitz	2002
606	Fischer Samuel-Colin, Badeaufsicht, Naila	2002
607	Barthold Christian, Landwirtschaftsmeister, Kreisrat, Stadtrat, Schwarzenbach a.d.Saale, Fletschenreuth	1992
608	Fehn Kristina, Regierungssekretärin, Helmbrechts, Wüstenselbitz	2000
609	Wolfrum Andreas, Landwirtschaftsmeister, Kreisrat, Gattendorf, Döberlitz	1991
610	Faltenbacher Christoph, Architekt, Stadtrat, Schöffe, Naila	1984
611	Böhmer Luisa, Studentin, Münchberg	2005
612	Söllner Florian, Projektmanager, Leupoldsrün	1998
613	Bär Lea, Verwaltungsfachangestellte, Bad Steben, Thierbach	2006
614	Richter Jörg, Standortleiter, Berg	1992
615	Schatz David, Student, Naila	2002
616	Geyer Marvin, Wirtschaftsfachwirt, Rehau	1996
617	Voecks Jennifer, B.Sc., Gesundheits- u. Krankenpflegerin, Münchberg	1999
618	Reihl Jonas, Versicherungsmathematiker, Münchberg	2001
619	Luding Jasmin, Kinderpflegerin, Trogen	2001
620	Faber Victoria, Wirtschaftsprüfungsassistentin, Töpen, Isaar	1997
621	Schönefeld Peter, Pflegedienstleiter, Selbitz, Dörnthal	1990
622	Depser Michael, Verwaltungsinspektoranwärter, Leupoldsrün	1990
623	Hartmann Chiara, Bilanzbuchhalterin, Schwarzenbach a.d.Saale, Förmitz	1997
624	Hager Amelie, Studentin, Oberkotzau	2004
625	Haller Benjamin, Quality Engineer, Helmbrechts	1985
626	Jahn Simon, Sozialversicherungsfachangestellter, Stadtrat, Lichtenberg	1996
627	Knappe Matthias, Bereichsleiter Controlling, Gemeinderat, Leupoldsrün	1989
628	Kreuz Moritz, Entwicklungsingenieur, Rehau	1997
629	Langer Christian, Generalagent f. Finanzberatung, Naila, Marxgrün	1991
630	Jahn Nicolas, Vermessungsbeamter, Döhlau, Kautendorf	1998
631	Bußler Jana, Entwicklungsingenieurin, Konradsreuth, Wölbersbach	1997
632	Schuld Mario, Elektrotechnikermeister, Gemeinderat, Weißdorf	1990

633	Dürrenfeldt Fabian, Justizvollzugsbeamter, Zell im Fichtelgebirge	1992
634	Bessert Annika, Gesundheits- u. Krankenpflegerin, Sparneck	1994
635	Wühr Nino, Student, Rehau	2002
636	Quehl Nathalie, Projektcontrollerin, Lichtenberg	1998
637	Ehrler Philipp, M.Eng., Energie- u. Umweltmanager, Stammbach	1998
638	Rogler Stefanie, M.A., persönl. Referentin, ehrenamtl. Verwaltungsrichterin, Köditz	1987
639	Osel Nicolas, Auszubildender, Schwarzenbach a.Wald	2003
640	Rubner Cosima, Teamleiterin Gastronomie, Berg	2001

641	Rosenauer Patrick, Finanzwirt, Münchberg, Solg	1997
642	Weber Sebastian, Industriekaufmann, Helmbrechts	2000
643	Malcher Markus, Elektroniker f. Betriebstechnik, Schwarzenbach a.d.Saale	1999
644	Reichel Tim-Christian, Softwareentwickler, Konradsreuth	1998
645	Saalfank Michelle, Papiertechnologin, Köditz	1997
646	Pechstein Christoph, Elektroniker, Selbitz, Weidesgrün	1991
647	Schleicher Marcel, Projektleiter, Helmbrechts	1995
648	Münch Philipp, Elektroniker, Geroldgrün	1998
649	Eckardt Lena, Landwirtschaftsmeisterin, Konradsreuth, Silberbach	2000
650	Puchta Tobias, Landwirtschaftsmeister, Marktgemeinderat, Zell im Fichtelgebirge, Großlosnitz	1996
651	Häßler Martin, Landwirt, Issigau, Kemlas	1999
652	Fochler Maximilian, Geschäftsführer, Schwarzenbach a.d.Saale	1995
653	Lang Johannes, Student, Schauenstein, Haidengrün	2004
654	Mildner Patrick, Gastronom, Bad Steben, Thierbach	1989
655	Dausel Manuel, techn. Angestellter, Geroldgrün, Langenbach	1996
656	Gerstner Kathrin, Arbeitsvermittlerin, Feilitzsch	1992
657	Günther Leni, Hauswirtschafterin, Schauenstein	2007
658	Hagen Jonas, Auszubildender, Bad Steben	2005
659	Hörl Lena, Handelsfachwirtin, Rehau	2001
660	Gräf Michael, Elektrotechnikermeister, Stadtrat, Naila	1988

Wahlvorschlag Nr. 7 Kennwort Aktive
Landkreisbürger folgende Bewerberinnen
und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeinde, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
701	Dr. Thuy Peter, Verbandspräsident, ehrenamtl. 2. Bürgermeister, Sparneck	1961
702	Schmidt Anna, Key Account Managerin, Schwarzenbach a.Wald	1986
703	Gruber Martin, Mittelschullehrer, Stadtrat, Münchberg, Ahornis	1970
704	Ultsch Marc, 1. Bürgermeister, Döhlau, Tauperlitz	1975
705	Albrecht Jörg, Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtschaftsing., Ingenieur, Stadtrat, Helmbrechts	1983
706	Meister Marcel, Netzmeister Wasser u. Gas, Stadtrat, Schwarzenbach a.d.Saale	1991
707	Färber Tanja, Angestellte, Naila	1978
708	Rothmund Hagen, freiberuflicher Flussmeister, Stadtrat, Rehau	1958
709	Schönberger Udo, Schulleiter, Münchberg	1969
710	Romankiewicz Stefan, Kirchenmusikdirektor, Marktgemeinderat, Bad Steben, Obersteben	1965
711	Eckert Ralf, Legal Tech Engineer, Helmbrechts	1971
712	Beyer Melanie, Rezeptionistin, Lichtenberg	1977
713	Zuber Melanie, Pharmazeutisch Technische Assistentin, Münchberg, Schlegel	1973
714	Seiler Thomas, Finanzwirt, Gemeinderat, Weißdorf	1964
715	Popp Wolfgang, Dipl.-Rechtspfleger (FH), Rechtspfleger a.D., Schwarzenbach a.d.Saale	1957
716	Bloß Matthias, selbst. Versicherungsvermittler, Marktgemeinderat, Zell im Fichtelgebirge	1969
717	Grimm Veronika, Gymnasiallehrerin, Selbitz	1987
718	Looß Gerald, Isoliermeister, Rehau	1957
719	Wegner Nico, Betriebsleiter, Münchberg	1980
720	Schlegel Selina, Grundschullehrerin, Marktgemeinderätin, Sparneck	1998
721	Kügler Domenik, Kaminkehrer, Oberkotzau	1995
722	Schmitt Susanne, Finanzwirtin, Marktgemeinderätin, Stambach	1964
723	Hennig Oliver, Pflegefachhelfer, Münchberg	1999
724	Pedall Andreas, Dipl.-Chemiker (Univ.), Hausmann, Schwarzenbach a.d.Saale	1970
725	Zibulla-Dawiec Silvia, Erzieherin, Schwarzenbach a.Wald	1954
726	Rogner Andreas, Mitarbeiter Arbeitsvorbereitung, Geroldsgrün	1990
727	Rauch Benjamin, Account Manager, Selbitz	1995
728	Weisheit Simon, Studienrat, Sparneck	1989
729	Haarbauer-Groß Inge, Sozialpädagogin, Münchberg	1960
730	Myers Tina, gepr. Bilanzbuchhalterin (IHK), Stambach	1990
731	Lauterbach Domenic, selbst. Informatiker, Sparneck	1984
732	Mettke Simone, Wohngruppenhelferin, Helmbrechts	1965

733	Rödel Udo, Künstler, Münchberg	1947
734	Riedel Jörn, Umweltingenieur, Helmbrechts	1983
735	Hartbauer Felix, Fachlehrer, Zell im Fichtelgebirge	2002
736	Rößler Bernd, Fachoberlehrer, Schwarzenbach a.d.Saale	1970
737	Seiler Peter, Projektleiter, Weißdorf	1993
738	Beyer Rüdiger, DB-Angestellter, Lichtenberg	1972
739	Staffen Norbert, Rentner, Münchberg	1956
740	Jakobi Peter, Rentner, Schwarzenbach a.Wald	1949

741	Börner Wolfgang, stv. Geschäftsführer, Sparneck	1973
742	Günther Max, Werkzeugmacher, Issigau	1972
743	Dill Rebecca, Geschäftsführerin, Zell im Fichtelgebirge	1987

Wahlvorschlag Nr. 8 Kennwort Freie
 Demokratische Partei folgende
 Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeinde, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
801	Schüler Christine, Immobilienmaklerin, Kreisrätin, Schwarzenbach a.Wald	1971
802	Heindl Stefan, Geschäftsführer, Köditz, Saalenstein	1968
803	Dr. Oexmann Burkhard, Rechtsanwalt, Gattendorf, Gumpertsreuth	1950
804	Krömer Andreas, Dipl.-Volksw., Bankangestellter i.R., Köditz	1954
805	Joachim Christian, Dipl.-Ing. (Univ.), Rentner, Rehau	1942
806	Dams Alexandra, Augenoptikerin, Rehau	1971
807	Fitzner Andreas, Steuerinspektoranwalt, Issigau	1985
808	Frank Daniel, Verkaufsleiter, Köditz	1989
809	Loos Sabine, Bilanzbuchhalterin, Naila	1963
810	Trampler Sebastian, Softwarearchitekt, Selbitz	1981
811	Schaller Sebastian, Maschinenbaukonstrukteur, Schwarzenbach a.d.Saale	1986
812	Bischoff Alexander, Pastor, Schwarzenbach a.Wald	1963
813	Heinig Jan, Kfz-Technikermeister, Rehau	1973
814	Voigt Jens, Steuerberater, Helmbrechts	1967
815	Heindl Denise, Vertriebsassistentin, Köditz, Saalenstein	1983
816	Dams Roland, Berufskraftfahrer, Rehau	1965
817	Heinig Caroline, Bürokauffrau, Rehau	1980
818	Schwab Hansjörg, Arzt, Gattendorf	1985

Wahlvorschlag Nr. 9 Kennwort
Die Linke folgende
Bewerberinnen und Bewerber
zugelassen:

Lfd. Nr.	Familiennamen, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeinde, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
901	Ritzinger Anna, Pädagogin, Rehau	1983
902	Kilz Nicole, Schichtleiterin, Rehau, Neuhausen	1998
903	Zrada Lydia, Bürokauffrau, Oberkotzau	1992
904	Scholz Regina, Rentnerin, Oberkotzau	1954
905	Koschate-Fauska Susann, Gesundheits- u. Krankenpflegerin, Stambach	1983
906	Schindler Erik, Koch, Helmbrechts	2002
907	Peischl Anselm, Kulturmanager, Schwarzenbach a.d.Saale	1990
908	Kilz Philipp, Mechaniker, Rehau, Neuhausen	1994
909	Bösner Moritz, Kassenverwalter, Rehau	1997
910	Koschate Marco, Servicetechniker, Stambach	1984
911	Timpl Michael, Schulbegleiter, Schwarzenbach a.Wald	1986
912	Herrmann Thomas, Sozialpädagoge, Weißdorf	1983